

Gemeinde Auberg, Ortschaft Auberg

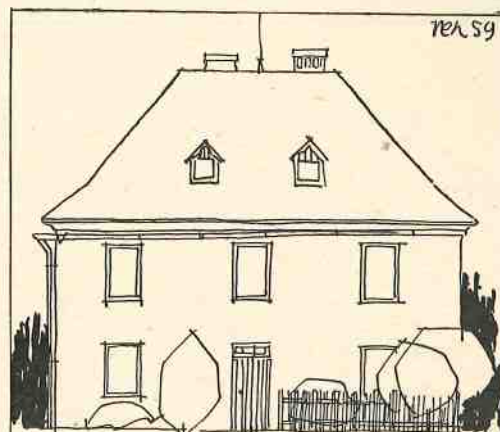
Schulsprenge! umfaßt eine Ortschaft mit etwa 60 Häusern und ca. 350 Einwohnern.

Schülerzahlen im Schuljahr

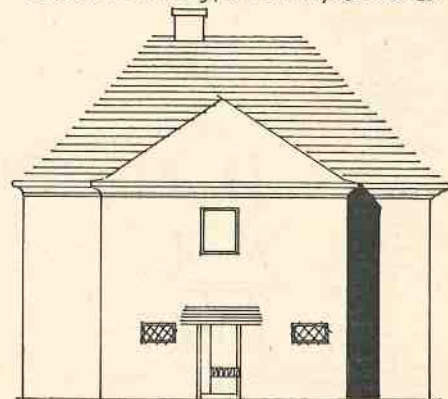
1879/80	1903/04	1948/49	1959/60
71	78	65	38

LEITER DER SCHULE: Leopold Hackl (1812—1852), Bürger, Salzer, Hofer, Hofmann (bis 1860), Johann Michael Fraunberger (1860—1879), Heinrich Angermayer (1879—1881), Peter Paul Unterkoffler (1881), Karl Süßbauer (1881—1886), Karl Losert (1886—1888), Franz Eibl (1888—1890), Hans Kreutz (1890), Gottfried Czap (1891), Franz Untermayer (1891 bis 1897), Franz Ritzberger (1897—1902), Anton Filnköbl (1902—1909), Erwin Kranzl (1909—1914), Stephan Seidler (1914), Peter Witzelsteiner (1914 bis 1926), Richard Spindler (1926—1927), Anton Meschik (1927—1930), Karl Hofmann (1930—1932), Max Kamesberger (1932—1934), Max Feichtinger (1934—1935), Ludwig Gruber (1935—1937), Franz Kneidinger (1937), Karl Stutz (1937), Hans Schmidt (1938—1947), Josef Hartl (1947—1949), Emil Kastner (1949—1956), Ernst Kitzberger (1957), Alois Unterkircher (1958), Johann Herbert Rammerstorfer (seit 1958).

SCHULGESCHICHTE: Am 18. August 1905 ersucht der Dechant und Pfarrer von St. Peter am Wimberg den Reichsgrafen auf Grund des neuen Schulplanes um die Zustimmung zur Errichtung einer Schule auf dem Hollerberg. In diesem Schreiben wird erwähnt, daß schon früher ein Mesner Unterricht im Benefizathaus (dem derzeitigen Schulgebäude) erteilt habe. Nach einer Vorsprache bei der k. k. Kommissariats-herrschaft Pürnstern am 12. Oktober 1809 durch Vertreter der Gemeinde Auberg wird am 24. Dezember 1811 auf Grund eines „kreisämtlichen Beschlusses“ die Bewilligung zur Umgestaltung des Benefiziatshauses auf dem Hollerberg in eine Schule erteilt. Als erster Lehrer wird der damalige Mesner Leopold Hackl angestellt, der als jährliches Entgelt von den 33 damals eingeschulten Bauernhöfen 27.30 fl bekommt. — 1840 Zubau zum Schulgebäude (Klosette), 1903 kleiner Umbau im Erdgeschoß des Schulgebäudes (Änderung der Zimmereinteilung), 1959 Schulum- und -erweiterungsbau.



Schule Hollerberg (vord. Umbau) Südansicht



Schulumbau 1959 - Nordansicht